



Universitätsbibliothek Paderborn

**Romischer zů Hungern vnd || Behaim [et]c. Königlicher
Mayestat Ertz=||hertzogen zů Osterreich [et]c. Ordnung
vnd || Reformation g[ue]tter Policity/ in dersel=||ben
Nider[oe]sterreichischen Lan[n]den ...**

Ferdinand <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

Wien[n], 1542

VD16 N 1679

Von gleicher Elln vn[d] gewicht auch Wein vn[d] Traid maß.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14321

dit da Weingarten gepaut/ züpringen vund züner silbern vunerpö-
ten sein.

Vund in dem allem soll alle gesät/vntrew/haymblich vnd offentlich
eigenmüzig practicken/pact/vund handlungen bey nachuolgender
straff verpotten sein/Darauff sonderlich durch vnsern Handtgras-
sen/vnd dann die Herrschafften vnd Obgkaiten auf dem Landt/
auch in Stetten vñ Märckten yeder zeit guet thunderschafften be-
stellt vnd aufmerckhen gehalten werden soll.

Dann wellicher oder welche wider dise vnser Ordnung in ainem
oder mer puncten vnd Artiggln verpreehen/vnd den fürkauf treibe/
prauchen/vnd üben wurden/der oder dieselben sollen die fürgekauft
Waarn vnd Gattung/samst dem thaußgelt/ so oft vnd vil das be-
schicht/vñ Beweisslich fürthombt/son alle verschonung zü straff ver-
würckht haben/Vñ solliche straff in drey thail getailt/ Der ain vns
als Landtsfürsten/der ander der Herrschafft/der Obgkait/ deren
die straff gepürt/vnd der drittayl dem Anzaig. zuegestellt werden

Es soll auch meniglich so sollich eigenmüzig fürtheiff sehen/mer-
ckhen/oder erfaarn werden zü fürderung gemaines Nutz/dieselben
yeder Herrschafft oder Obgkait/der enden da solliches beschicht
vñ daründer die verpreecher gehöri/ bey vermeidung gleicher straff
wie die Tätter selbs anzezaigen schuldig sein.

Vnd welche Herrschafft oder Obgkait in volziehung obbestim-
ter straff saumig erscheinen/dieselben in yeglichem Landt durch vn-
sern Landtmarschalch/Landtsauptman/Verweser/od Anwal-
de nach gelegenheit vnd gestallt irer vngheorsame vnd nachlessig-
kait/schwärtlich gestrafft werden.

Von gleicher Elln vnd Gewicht.

auch Wein vnd Traid mass

Nach dem in vnsern Niderösterreichische Länden an den merren
orten nach der Wiener Elln/Gewicht/vnd Weinmass kaußt vñ
verkaußt/vnd der orten dahin die Wiener Elln/Gewicht vnd
Weynmass nit raicht/sonst ain gleiche Elln/Gewicht vnd Weyn-
mass nach aines yeden Lannds gelegenheit gebraucht würdet.
Derhalben wol zimlich vnd pillich wär/das auch an allen orten!

vnd sonderlich in ainem yeden Landt/nach einem gleichen gerecht-
 ten/vnd geprenten Megen oder Traydmasß kauft vnd wider ver-
 kauft wurde. So wir aber in erfahrung besynde das sollich Traid-
 masß oder Megen zuuergleichen beschwärtlich. So setzen vnd
 ordnen wir/das erstlich an allen ortten vnd enden/do bisheer das
 Wiener gewicht/ Ellen/ vnd weinmasß geprauchet die Obrißkheit
 derselben ortten jr vleissig aufsehen haben/das yeder zeit Inn vnd
 Außlend/sich in kauffen verkauffen ainer gerechten/geprenten
 vnd zimenten Wiener Ellen/Gewicht/vnd Weinmasß geprauchet/
 vnd das im Jar auffß wenigst zwaymal sollich Ellen/Gewicht/
 vnd Weinmasß in alien Krainen/Fleischpänckhen/Läden/Bey den
 Werten vnd Weinschenccken/zü vngewarneter zeit aufgehebt/
 geercht/zimentet vnd angossen werden/vnd bey wellichen vnges-
 recht Masß/Ellen/vnd Gewicht besunden/dieselben vnabläßlich
 nachfolgender masß gestrafft werden sollen. Dergleichen solle es
 an andern ortten vnd in den Landden do nicht die Wiener/sonder
 ein ander Ellen/Gewicht/vnd Weinmasß geprauchet/obgemellter
 massen nach yedes Landts vnd ort geprauch vnd heerfomen ge-
 halten werden. Wir ordnen auch das in ainer yeden Statt/
 Marckht/oder in Dörffern der Megen viertail oder ander Traid-
 masß/wie die von allter heer an ainem yeden ort bisheer gebraucht/
 von den Landtgerichten oder andern Obrißkheiten die des hienoz
 in geprauch seyen/geprent/vnd abgeercht/auch nach kainem andern/
 dan sollichen geprenten Megen/inner noch ausser der Jar vnd
 Wochenmarckht vnd Herwer/weder verkaufft noch gekaufft wer-
 den soll. Derhalben dan die Megen auch auffß wenigst zwaymal
 im Jar zü vngewarneten zeitten/durch die Obrißkheiten an allen
 ortten aufgehebt/vnd damit in massen wie oben von Ellen/Ges-
 wicht/vnd Weinmasß gemelt/gehalten/vnd darjunen auch die
 Millner mit irem Megen verstanden werden sollen.

Vnd nach dem wir glaubwürdig Bericht/das an vil ortten bisheer
 nicht zü klainem betrug des gemainen manns/die Lewtgeben vnd
 Wiert/in Stetten/Marckhten/vnd auf dem Gey/auch die Fuert-
 terer vnd Greisler in Stetten vnd Marckhten/so das schwarz vnd
 rüg Trayd Megen vnd Diertailweiß verkauffen in iren Heusern
 vnd Läden nit die recht gehambt Weinmasß/sonder vil ain klainer
 Masß/als sy ausserhawß ausgeben/so sy Tisch oder Hawß masß
 nennen. Auch die Fuertterer vnd Greisler das Trayd vnd Fuert-
 ter/nach ainem klainern Megen/Diertail/Achtel oder Maßsel/dan

daß Sy es einkaufft / vnd wie sonst der enden der recht gepremt
Mezen ist / verkauffen vnd aufmessen / darinn daß vil aigenmützig-
kait gesuecht / vñ befunden wirdet. So wellen wir sollich vermain-
Tisch oder Hausmass / auch Trayd vñd Fuetter mass / gennzlich
aufgehebt vnd vernichtet haben. Vñ d gebietten setzen vnd ord-
nen / das nun hinfüran all Leytgeben / Wiert / vñd Weinschenckhen /
je Wein / Met / Bier / vñd ander Tranch / nach der gerechten vñd
abgehämpten Wieiner / oder sonst Landtpreüchigen mass / inner-
hawß so wol als aussershawß / zñ ganzen oder halben Acherin vñ
Seyrlin verschenckhen / auftragen / vñd verkauffen / Auch die Fuets-
terer vñd Greisler das Trayd vñd Fuetter / an dem gerechten ge-
prienten / daran Sy es auch einkauffen / vñd kainen andern Mezen
wider aufmessen vñd verkauffen / darauf auch durch die Obzig-
kaiten vleissig aufsehen gehalten werden soll.

Wir wellen aber in dem allen. vñnser / auch vnser Prelaten / Herrn /
vñd vom Adl Castenmass / vñd Perckhmas / da von vns vñd jnen
Eisheer nach alltem heertomen Wein / Most vñd Trayd gedient
werden aufgeschlossen vñd vorbehalten haben.

Welcher aber wider dis vñnser sagung handln / vñd bey wellich-
em vngerecht Elln. Gewichte / auch Wein vñd Traid mass befunde
wurden / der oder dieselben sollen on alle verschonung / aller mass
vñd gestalt / wie hieoben bey dem fürkauff vermeldt / gestrafft / auch
sollich straff nach gfallt der verprechung durch die Obzigkait ge-
schöpfft werden.

Souil dann den Fleisch / vñd Fischkauff belangt / Ordnen vñd
wellen wir / das zuuerhüttung geuerlicher vertewrung / all Fleisch
vñd Fisch von den Obzigkaiten in Stetten vñd Märckhen / ye-
gen nach der zeit vñd leiffen geschägt / auch auf zimliches wer-
de gesetzt / auch in ains yeden keuffers willen gestellt werde / Fleisch
vñd Fisch nach dem Gewicht oder augen / zekauffen.

Von Fürleyhen auf künfftig Frücht.

Als sich oft begibt vñd an vil orten gewonhait ist / das die vñden-
thanen vñd Pawleut menigmal zu jren obligennden nottürfften /
von jren Herren vñd andern / fürlehen mit gelt oder waar / auf Ir-
thünfftig frücht / Wein vñd Traids / die noch das Erdrich tregt
werden